Öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt · www.waldstatt.ch

2018-6
Dezember

De Waldstätter

Frauenverein

Weihnachten ist die intensivste Zeit im Jahr

Die rund 150 Mitglieder des Frauenvereins Waldstatt geniessen das Zusammensein und wollen sich in der Gemeinschaft einbringen. Gerade in der Weihnachtszeit ist es wichtig, dass sich niemand im Dorf alleine fühlen muss.

Seite 2

Plastikabfall

Auf den 1. Januar 2019 wird in Waldstatt die Sammlung von Kunststoffabfall eingeführt. Damit kommt man einem weiteren Bedürfnis der Bevölkerung entgegen.

Seite 12

Feuerwehr

Grossbrand im Seniorenheim Bad Säntisblick. Der Feuerwehr Waldstatt ist es gelungen, das Feuer unter Kontrolle zu bringen und die Verletzten zu retten – die diesjährige Hauptübung.

Seite 19

AKTUELLES GEMEINDE SCHULE KIRCHEN VEREINE

Frauenverein Waldstatt

«Kurse, Soziales, Gemütlichkeit»

Das Motto des Frauenvereins bildet zugleich den Vereinszweck ab. Die rund 150 Mitglieder geniessen das Zusammensein und wollen sich in der Gemeinschaft einbringen. Gerade in der Weihnachtszeit ist es wichtig, dass sich niemand im Dorf alleine fühlen muss.

von Markus Tofalo und Beat Müller

Gegründet wurde der Frauenverein Waldstatt im Jahr 1864 von Elise Schläpfer-Baumann. Der Zweck bestand darin, Arme und Unterstützungswürdige in der Gemeinde in angemessener Weise, vor allem durch Abgabe von Weihnachtsgaben, zu unterstützen. An dieser überlieferten Tradition wurde bis heute festgehalten, wenngleich in moderner Zeit aus «Gaben» Geschenke wurden. Obwohl es nicht mehr um Notlinderung geht, besteht auch an heutige Geschenke immer noch der Anspruch, dass es sich dabei um einen Gebrauchsgegenstand handelt. Statt aus Not wird heute aus Freude geschenkt. Empfänger sind Seniorinnen und Senioren.

Wie in jedem Verein war das gemütliche Zusammensein auch ein nicht unwichtiger Vereinszweck. Der erste Hinweis auf einen Ausflug stammt aus dem Jahr 1921. Ausflüge stehen auch heute regelmässig im Jahresprogramm. Das können Wanderungen, Veranstaltungsbesuche oder auch Weindegustationen sein, um ein paar Beispiele aufzuzählen. Seit 2010 schliesst sich der Frauenverein für Ausflüge gerne mit den Landfrauen zusammen. Der nächste gemeisame Ausflug findet am 5. Dezember nach Küssnacht am Rigi statt. Neben dem gemütlichen Beisammensein wird dem Küssnachter Klausjagen beigewohnt.

Fix im Kalender sind jeweils die Adventsnachmittage. Dazu sind jeweils alle eingeladen. So auch am 4. Dezember, wo der Frauenverein mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims Bad Säntisblick, den Frauen vom Seniorenturnen und der Oberstufe der Schule Waldstatt zusammen den Advent feiern wird. Auch Basteln für ältere Menschen steht jeweils auf dem Programm. «Die Weihnachtszeit ist jeweils die intensivste Zeit», sagt Präsidentin Anita Henle.

Die Bereicherung des Alltags unserer älteren Waldstätterinnen und Waldstätter ist eine wichtige Aufgabe, welche sich der Frauenverein gegeben hat, wobei Anita Henle das Wort Aufgabe falsch findet. Man sei gerne mit Seniorinnen und Senioren zusammen und profitieren auch von ihrem reichen Erfahrungsschatz. Bei runden Geburtstagen von über 75-Jährigen oder Alleinstehenden geht der Frauenverein jeweils auf Hausbesuche. Zurzeit sind es 65 Personen, welche regelmässig besucht werden. Solche Besuche bei Betagten im Heim oder auch Zuhause sind sehr beliebt. Sie erfolgen aber nie ohne Vorankündigung.

In einer Zeit, wo die Bekleidung noch einen wesentlich grösseren Anteil im Budget eines jeden Haushalts ausmachte und darum nicht jede Hose gleich entsorgt werden konnte,

Aktuell: Süsses für Weihnachten backen ...

... zu Freude der Beschenkten.

Kunstvolles schaffen im Töpferkurs

Basteln für Seniorinnen und Senioren

kam dem Flicken von Hosen, Hemden, aber auch Socken und anderer Alltagsbekleidung grosse Bedeutung zu. Darum führte der Frauenverein 1928 Näh- und Flickkurse ein. Frauen und Töchtern, die durch Fabrikarbeit oder sonstige Erwerbstätigkeit verhindert waren, sollte so ermöglicht werden, ihre Kleider instand zu halten – und selbstverständlich jene ihrer Männer und Söhne. Auch heute noch beteiligt sich der Frauenverein durch Kursangebote und Vorträge an der Erwachsenenbildung – wenn auch das Fachgebiet sich etwas verschoben hat.

In den schweren Zeiten des Zweiten Weltkrieges wurde – so gut es ging – den Arbeitslosen und Kranken geholfen. So lieferte der Kanton Stoff zur Anfertigung von Bettwäsche, Hemden und Schürzen. Die Arbeit ging den Frauen nicht aus, zumal viele Männer im aktiven Militärdienst eingeteilt waren. Die unkomplizierte Unterstützung von Bedürftigen ist auch heute noch ein Thema.
Die 1960er und '70-Jahre waren die Zeit, in welcher der Verein massgeblich von Hulda Frischknecht-Abderhalden mitgeprägt wurde. Nach ihrem Rücktritt als Präsidentin wurde sie zum bisher einzigen Ehrenmitglied ernannt.

Geleitet wird der Frauenverein seit vier Jahren von Anita Henle. Sie ist seit 2009 Mitglied. «Oft wird gar nicht wahrgenommen, was wir für die Gemeinschaft im Dorf machen», sagt sie. «Wir sind stolz, dass wir durch so viele Mitglieder unterstützt werden, Frauenpower ist nicht zu unterschätzen.» Der zusammen mit ihr fünfköpfige Vorstand stellt das Jahresprogramm zusammen, organisiert die Anlässe und koordiniert die Hausbesuche. «Die Mitglieder können sich herauspicken, was sie gerne mitmachen. Sie unterstützen uns bei den Seniorengeschenken, Besuchen und durch aktive Mithilfe.» Neben oben Erwähntem widmet sich der Verein auch den Kindern, z. B. durch das Veranstalten von Basteltagen, Geschichtenabende oder Theateraufführungen.

«Oft wird gar nicht wahrgenommen, was wir für die Gemeinschaft im Dorf machen.»

Neugierige sind herzlich eingeladen, mitzuwirken. Der Frauenverein ist parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral. Einen Einblick in die Arbeit und das Angebot des Frauenvereins bietet auch deren Internetseite.

- *Adventsnachmittag, Dienstag, 4. Dezember 2018, 14:30 Uhr, Seniorenheim Bad Säntisblick, Adventsfeier mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims, den Frauen vom Seniorenturnen und der Oberstufe der Schule Waldstatt*
- *Adventsausflug nach Küssnacht am Rigi, Mittwoch, 5. Dezember. 2018, Ausflug zum Küssnachter Klausjagen. Anmeldung bis 29.11. bei Elsbeth Widmer 071 352 55 36*
- *www.frauenverein-waldstatt.ch*

z'Wort cho loh

Liebe Waldstätterinnen
Liebe Waldstätter

Bereits nach der Olma kommen jeweils die ersten Broschüren, Kataloge usw. mit Weihnachtsgeschenken für Kinder. Die Kinder können Wunschzettel schreiben, haben Eltern oder Gotte und Götti, welchen sie die Wünsche kundtun können. Das materielle Geschenk ist als Kind doch sehr wichtig.

Im Alter wünscht man sich vor allem Eines: Gute Gesundheit, liebe Freunde und jemanden zum Reden. Viele ältere Leute verarmen, weil sie keinen Besuch mehr bekommen. Zum Glück haben wir Personen, aber auch Vereine in Dorf, welche solche Aufgaben übernehmen.

Zeit ist ein sehr kostbares Gut. Alle meinen, davon zu wenig zu haben. Dabei gibt es doch nichts Gerechteres. Jeder Tag hat für jede Person vierundzwanzig Stunden mit je sechzig Minuten. Auch ich habe manchmal das Gefühl, zu wenig Zeit zu haben. Manchmal muss auch ich mir die Zeit einfach nehmen, sei es nun für ältere Menschen, für solche die einfach abgehört werden wollen, aber auch für mich. Im Nachhinein denke ich jeweils, hätte ich eigentlich schon lange machen sollen. Es tat mir gut.

So ist es doch auch mit vielen Freiwilligen, welche mit ihrem Dasein mit ihrem – vielleicht auch nur kurzen Besuch – viel Freude bereiten.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, welche sich Zeit nehmen, ein kostbares Gut zu schenken. Zeit.
Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen etwas mehr Zeit, eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten – ond en Gute Rotsch is 2019.

Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben, meine Worte zu lesen.

Andreas Gantenbein
Gemeindepräsident

Ufgschnappt

Am 28. September wurde an der «Lachparade» mit den Komikern **Walti Dux** und **Emmy & Willnowsky** herzhaft gelacht. Auch das Publikum wurde in das Programm einbezogen. Emmy fragte nach einigen Namen im Publikum. Der Name «Hansueli» war den deutschen Comedian so fremd, dass sie daraus kurzerhand «Hansolo» machten. Der Gag spielte sich den Abend durch, weil immer wieder Hansueli, dann halt eben «Hansolo» war. So herzhaft gelacht wurde selten!

Eine Sau in Waldstatt: Vor dem MZG gastierte noch die Megasau «Lorli». Was hat den die Sau da zu suchen? Wir lösen auf: **Ein Trupp des Militärs** hatte Hunger und bestellte für ihr Abendessen einfach mal eine Sau. Der spezielle Foodtruck war echt eine Augenweide.

Die Post führt ihre Filiale in Waldstatt weiter

Die Post gab 2017 nach Gesprächen mit jedem einzelnen Kanton die Eckdaten für ihr künftiges Filialnetz 2020 bekannt. Zu den zu überprüfenden Filialen im Kanton Appenzell Ausserrhoden gehörte auch diejenige in Waldstatt. Nun steht fest, dass die Filiale Waldstatt wie bisher weitergeführt wird.

Das Kundenverhalten ändert sich stetig. Die Digitalisierung hält mehr und mehr Einzug im Alltag der Menschen. Das wirkt sich ganz direkt auf die Nutzung der postalischen Dienstleistungen aus. Die Briefmengen sind rückläufig, Einzahlungen werden vermehrt online gemacht. Die Post führte daher Gespräche mit Vertretern jeder Kantonsregierung und gab im Mai 2017 die Eckwerte des künftigen Postnetzes auch im Kanton Appenzell Ausserrhoden bekannt. Unter anderem kündigte sie dabei an, die Filiale Waldstatt zu überprüfen. Seit dem Dezember 2017 stand die Post dazu im Dialog mit Waldstatts Gemeindevertretern.

In den vergangenen Monaten konnte keine geeignete Filiale mit Partner evaluiert werden, welche alle Kriterien für eine Zusammenarbeit erfüllt. Aus diesen Gründen ist die Post mit der Gemeinde übereingekommen, die Filiale Waldstatt bis Ende 2020 zu garantieren. Bis dahin prüft die Post weiterhin mögliche Varianten, um nach 2020 eine Filiale mit Partner zu betreiben oder den Hausservice einzuführen.

SERVICE-CENTER
ZOLLET
Motorrad · Mofa · E-Bike · Velo · Pneu · Reparaturen · Service
9104 Waldstatt · www.garage-zollet.ch
Tel. 071 351 13 66

10%
auf Reparaturen + Service
1. Dezember 2018
bis 28. Februar 2019
gratis Abhol- & Bringservice
nur gültig mit diesem Bon - nicht kumulierbar

Ihr Baumeister seit 1966
GLB

GLB Waldstatt und Umgebung
Postfach 150, CH-9104 Waldstatt AR

Telefon: 071 351 40 30
Mobil: 079 413 58 87
www.glb-waldstatt.ch

Neubauten
Renovationen
Kundenmaurer
Bauberatungen
An- und Umbauten
Baumeisterarbeiten aller Art
Materialverkäufe
Gartenbau

Der Trentenmeister 2018 ist erkoren

Am Freitag, 8. November 2018 fand im Löwen die diesjährige Trentenmeisterschaft statt. In jeweils fünf Runden wurde um möglichst viele Punkte gespielt. Nach jeder Runde wurden die Partner, oder eben die Gegner, neu zugelost. Dabei gilt es, mit den erhaltenen Karten die richtige Strategie zu finden. Am besten ist dies Franco Hasler aus Altstätten gelungen. Er gewann mit 585 Punkten vor Sepp Hörler, Haslen (584) und Martin Heierli, Urnäsch (577).

Jeder Teilnehmer durfte sich aus dem reichhaltigen Gabentisch einen schönen Preis aussuchen. Das letzte Montagstrenten im Löwen ist am 17. Dezember 2018. Auch Leute, die das Trenta-Spiel erlernen möchten, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Martin Heierli, Sepp Hörler, Gisela Eberhard, Franco Hasler

Sturmschäden auch in Waldstatt

In der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober 2018 verursachte der Sturm «Vaia» im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden grosse Waldschäden, auch in Waldstatt.

Sturmböen von teilweise über 100 km/h fegten über das Appenzellerland. Grössere Waldbestände wurden flächendeckend umgeworfen. In der Gemeinde Waldstatt fällt vor allem der Verlust eines mächtigen, 200 Jahre alten Baums in der Brunhaldewiese ins Gewicht.

300 Jahre Waldstatt

2020 feiert Waldstatt sein 300-Jahr-Jubiläum. Der Startschuss hat bereits stattgefunden. Die ersten Organisationskomitee-Mitglieder Markus Bösch, Beat Huber, Georg Lieberherr und Patrick Scherrer haben sich zum Austausch bereits getroffen. Ergänzt wird das OK noch von weiteren Personen. Die Organisationsstruktur besteht aus einem Kern-OK und einem erweiterten OK und Helfern, die sich dann verschiedenen Projekten widmen. Die offiziellen Festanlässe finden am Sa. 12. September und So. 13. September 2020 statt. «Die ersten Weichen sind gestellt. Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun», sagt Projektverantwortlicher Beat Müller und fügt hinzu: «Wir werden einige spannenden Projekte am Start haben, die wir bald vorstellen.»

Frohe Aussicht schliesst

Das Restaurant Frohe Aussicht in der Geisshalde ist seit anfangs November bis auf weiteres geschlossen. Die langjährige Gastwirtin: «Ich danke allen herzlich für ihre Besuche», sagt Trudi Zeller die aus gesundheitlichen Gründen kürzer tritt. Wann die Türen wieder aufgehen, ist noch offen.

Lustvoll schenken – ganz ohne Hektik

Gönnen Sie sich ein schönes Geschenk auf Weihnachten: einen geruhsamen Advent.

Und so geht es: Bei Buchpunkt Ihre Geschenke auswählen, von uns hübsch verpacken lassen und an Weihnachten mit Büchern, Hörbüchern, Kalendern und Geschenkgutscheinen bei Ihren Lieben unter dem Christbaum punkten.

Wir wünschen einen frohen Advent!

buch punkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

OFENBAU JUD seit 1997

unverbindlich informieren!

Wahre Wärme kommt von innen!
Die wirklich «heissen Öfen»
vom Team Ofenbau Jud

kreapunkt.ch

Ofenbau & Plattenbeläge | Dominic Jud | Güterstrasse 1, 9100 Herisau / Waldstatt | info@ofenbaujud.ch | ofenbaujud.ch | Telefon 071 351 19 24 | Fax 071 352 52 45

Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

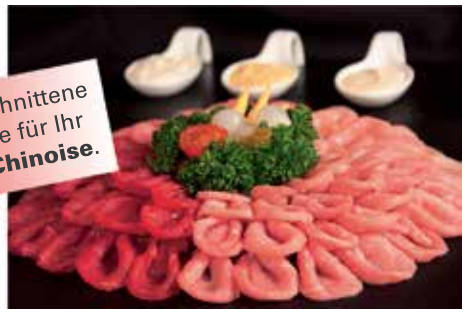
T: 071 364 17 04 • M: 078 659 30 45 • Urnäsch • alderservice.ch

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Frisch geschnittene Edelstücke für Ihr **Fondue Chinoise**.



Individuelle Geschenke mit Urnäscher Käse

Für Ihr individuelles Geschenk beraten wir Sie gerne. Kommen Sie in unsere Filialen in Urnäsch und Herisau.

www.urnäscherkäse.ch

Beratung
Planung
Produktion
Montage
Service

BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5
CH-9104 Waldstatt
www.blumer-schreinerei.ch

Telefon 071 353 04 00
Fax 071 353 04 05

Restaurant Schäfli

Am 2. und 3. November erfolgte die Einweihung des neuen Schäfli. Mit dieser lang ersehnten Eröffnung verfügt Waldstatt endlich wieder über ein Speiserestaurant mit warmer Küche im Dorfkern. Zusätzlich bietet Ernst Bischofberger Gästezimmer an.

Weihnachtsausstellung Waldstatt

Über 25 Aussteller zeigen sich bei weihnachtlichem Dekor. Für das leibliche Wohl ist auch eine Festwirtschaft in Betrieb. Der Anlass richtet sich aber bewusst auch an Familien mit Kindern. Ein Kinderhort ermöglicht den Eltern ungezwungene Begegnungen ohne Zeitdruck. Zudem gibt es einen Fotowettbewerb, als Hauptpreis winken attraktive Preise. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist wiederum die Sonderschau einer Handwerkskunst. Diesmal geht es um Scherenschnitte.

- *Weihnachtsausstellung, Samstag, 1. Dezember, 11:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag, 2. Dezember, 10:00 bis 17:00 Uhr, MZG, Eintritt frei*

Weihnachtsmusical

Verschiedene Kinder aus Waldstatt präsentieren in einem Musical vom bekannten Kinderliedermacher Andrew Bond eine Weihnachtsgeschichte aus einem etwas anderen Blickwinkel. Die Aufführung findet anlässlich des Ökumenischen Gottesdienstes statt. Für die Organisation und die Proben zeichnen sich Priska und Stefan Roth verantwortlich. Die ganze Bevölkerung ist herzlich willkommen!

- *Weihnachtsmusical, Sonntag, 16. Dezember 2018, 17:00 Uhr, evang. ref. Kirche Waldstatt*

Weihnachts-Shopping in Waldstatt

Dass Dinge des täglichen Bedarf in den Läden im Dorf zu finden sind, ist wohl allgemein bekannt. Doch, so regen der Gewerbeverein und Geschäftsinhaber an, lassen sich auch manche Weihnachtsgeschenke im Dorf besorgen, an Anregungen für Ideen mangelt es nicht, zum Beispiel Spezielles aus der Bäckerei, Geschenksets von der Drogerie oder Dekoratives vom Blumengeschäft.

Il Centro Italiano di Herisau: Klausfest

Auch dieses Jahr feiert der italienische Verein sein traditionelles Klausfest im MZG. Für Unterhaltung sorgen das Duo Fantasy Italy und Komiker Hannes Vo Wald. Zudem erhalten alle Kinder einen Chlaussack.

- *«Klausfest», Sonntag, 8. Dezember, 19:00 Uhr, MZG Waldstatt*

SRF sucht Heimweh-Waldstätter

Im Herbst 2019 startet eine zweite Staffel des Doku-Formats «SRF bi de Lüt – Heimweh». Darin geht es Menschen, die zurückkehren, in ihr Heimatdorf, in ihr Elternhaus oder zu ihren Freunden. Die Rückkehr kann aus dem Ausland oder einem anderen Kanton sein. Das Heimweh, die Sehnsucht nach dem Vertrauten steht im Vordergrund. Wem eine Rückkehr bevorsteht, soll sich bitte melden.

- *www.srf.ch/sendungen/srf-bi-de-luet/srf-bi-de-luet-heimweh*

Nutzfahrzeuge
Ihr Volkswagenpartner in der Region
Service
Garage Wildermuth AG
Alpsteinstrasse 22A
9100 Herisau
Telefon 071 351 69 39
www.garage-wildermuthag.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand

RUND UM DIE IMMOBILIE RUND UM DIE

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St.Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte für Immobilien des Hauseigentümerverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen / Verwaltungen / Abparzellierungen

RASCHLE SCHWELLBRUNN

Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

M.+S. PASSERI
passeri-ar.ch

Heizungen

M.+S. Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

Appenzeller SCHAUKÄSEREI

sehen erleben geniessen

Mit uns lässt es sich feiern

FESTE & FEIERN
GESCHENKPACKUNGEN
KÄSE- & APÉROPLATTEN
GUTSCHEINE

Auf Anfrage für Gruppen auch am Abend geöffnet

www.schaukaeserei.ch
Appenzeller Schaukäserei AG | Dorf 711 | CH-9063 Stein AR | Tel. 071 368 50 70
info@schaukaeserei.ch

Schweiz. Natürlich.

Unser Schweizer Käse.
www.schweizerkaese.ch

Knöpfel
Kundenmaurer
Kleinbaggerbetrieb GmbH

Tel. 071 350 01 16 **9104 Waldstatt**
Nat. 079 769 23 92 **9103 Schwellbrunn**

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

Spenglerei
Blitzschutzanlagen
Peter Brüngger
Waldstatt Herisau 071 352 80 25

M. Meier
Bedachungen AG

Bedachungen – Fassadenbau

Matthias Meier
Dachdecker-Polier
Dorfstrasse 38a
9104 Waldstatt
Tel. 071 367 21 62
Fax 071 351 45 27
Natel 079 370 24 62
E-Mail: meierbedachungen@bluewin.ch

Vernehmlassung Steuergesetz

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden schickt eine Teilrevision 2020 des Steuergesetzes in die Vernehmlassung. Nötig wurde die Revision aufgrund der geänderten Gesetze auf Bundesebene.

Der Regierungsrat will den Kanton nicht nur als Wirtschafts- und Steuerstandort fördern, sondern weiterhin als attraktiven Arbeits- und Wohnkanton positionieren. Die Vernehmlassung dauert bis zum 21. Dezember 2018.
Nach dem Nein des Schweizer Stimmvolks zur Unternehmenssteuerreform III hat der Bundesrat eine neue Vorlage ausgearbeitet. Das Bundesparlament hat diese beraten und darin einen sozialpolitischen Ausgleich zugunsten der AHV eingefügt. Die Vorlage heisst deshalb neu Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF). Darin werden die Kantone verpflichtet, ihre Steuergesetze anzupassen. Das Inkrafttreten ist auf den 1. Januar 2020 vorgesehen.

Der Revision des Steuergesetzes in Appenzell Ausserrhoden kommt aus volkswirtschaftlicher Sicht eine grosse Bedeutung zu. Der Regierungsrat verfolgt das strategische Ziel, Appenzell Ausserrhoden als Wirtschafts- und Steuerstandort weiterhin attraktiv zu gestalten. Dadurch soll sich der Kanton im steuerpolitischen Umfeld behaupten können und wettbewerbsfähig bleiben. Gleichzeitig kann damit Appenzell Ausserrhoden trotz der peripheren Lage als attraktiver Arbeits- und Wohnkanton positioniert werden – mit dem Ziel, auch künftig ein kontinuierliches Einwohnerwachstum zu erreichen. Im Vordergrund der Steuergesetzrevision steht die Abschaffung von bestimmten Steuerprivilegien für Gesellschaften, was international nicht mehr akzeptiert wird. Gleichzeitig sollen aber international anerkannte Massnahmen zur Beibehaltung der Standortattraktivität eingeführt werden. Nicht gesenkt wird der Gewinnsteuersatz für juristische Personen. Dieser bleibt bei 6,5 Prozent.

Die vorgeschlagenen Massnahmen führen beim Kanton zu Steuerausfällen von rund 380‘000 Franken und bei den Gemeinden von 460‘000 Franken. Aufgrund der positiven Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds wird in den kommenden Jahren mit einem Wachstum der Gewinn- und Kapitalsteuern gerechnet. Steuererhöhungen für natürliche Personen sind nicht vorgesehen. Zur Förderung der Attraktivität von Appenzell Ausserrhoden für Familien mit Kindern – ein Ziel aus dem Regierungsprogramm – ist eine Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen um jeweils 30 Franken vorgesehen. Damit stehen den Familien rund vier Millionen Franken zusätzlich zur Verfügung. Die freiwillige Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen ist ein sozialer Ausgleich im Rahmen der vorgelegten Steuergesetzrevision.

Die Vernehmlassung der Teilrevision 2020 des Steuergesetzes von Appenzell Ausserrhoden dauert bis zum 21. Dezember 2018. Aufgrund des knapp bemessenen Zeitplans soll der Kantonsrat die Vorlage bereits am 13. Mai 2019 in 1. Lesung beraten, obwohl eine allfällige Referendumsabstimmung auf Bundesebene erst am 19. Mai 2019 stattfinden wird. Die geplante Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2020 verlangt eine solch gestraffte Vorgehensweise.

- *Die Vorlage sowie die Beilagen sind unter www.ar.ch/vernehmlassungen abrufbar.*

Kant. Amt für Wirtschaft und Arbeit: Daniel Lehmann wird neuer Leiter

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat Daniel Lehmann zum neuen Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit gewählt. Er übernimmt seine neue Aufgabe Mitte November als Nachfolger von Karin Jung.

Daniel Lehmann wurde 1967 geboren und lebt mit seiner Familie in Gossau. Er diplomierte 1994 an der ETH als Bauingenieur und absolvierte erfolgreich mehrere Aus- und Weiterbildungen. Daniel Lehmann führte über 20 Jahre ein KMU in der Baunebenbranche als Inhaber und Geschäftsführer. In den letzten Jahren war er in der Bauherrenberatung sowie im Projektmanagement tätig. Von 2001 bis 2014 war er zudem im Vorstand des Gewerbevereins Gossau, davon zehn Jahre als Präsident. Neben seinen unternehmerischen Erfahrungen zeichnet sich Daniel Lehmann durch seine breite Vernetzung in Wirtschaft und Politik der Ostschweiz aus.
Mit der Wahl zur Amtsleitung geht die Leitung der Abteilung Standortförderung einher. Als kantonaler Standortförderer obliegt es Daniel Lehmann mit seinem Team u.a. die ansässigen Unternehmen aktiv zu pflegen und zu unterstützen, den Kanton mit seinen Partnern in der St.GallenBodenseeArea international zu positionieren sowie Gewerbeareale im Kanton zu entwickeln.
Daniel Lehmann wird die Funktion in Teilzeit ausüben, da er weiterhin Mandate in diversen Verwaltungs- und Stiftungsräten halten wird.

Sanitär · Heizung · Haustechnik
Ihr Partner für Wasser und Wärme
Sanitär Fuchs
Walter Fuchs
9107 Urnäsch
Schwägalpstrasse 49
Telefon 071 364 15 70
www.sanitär-fuchs.ch

LIGNATUR®
Die leichte Holzdecke
für den cleveren Zimmermann.
9104 Waldstatt www.lignatur.ch

WALDSTATT bewegt sich

Register der Sammlungen von Personendaten

Nach Art. 18 des kantonalen Gesetzes über den Datenschutz (Datenschutzgesetz bGS 146.1) haben neben dem Kanton auch die einzelnen Gemeinden je ein zentrales Register über alle Datensammlungen zu führen, welche Personendaten beinhalten. Das zentrale Register der Gemeinde Waldstatt umfasst folgende Bereiche:

- Gemeindekanzlei
- Bestattungs- und Erbschaftsamt Waldstatt-Schönengrund
- Grundbuchamt Waldstatt–Schwellbrunn–Schönengrund
- Einwohneramt und AHV-Zweigstelle
- Sektionschef
- Hochbau/Ortsplanung
- Schule
- Soziale Dienste Waldstatt-Schwellbrunn-Schönengrund
- Volkswirtschaft
- Technische Dienste
- Finanzen
- Tiefbau/Umweltschutz

Das zentrale Register ist auf www.waldstatt.ch (Online Schalter, Gemeindekanzlei) abrufbar oder kann während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt eingesehen werden.

Waldstatt, Oktober 2018 Gemeindekanzlei Waldstatt

WALDSTATT bewegt sich

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeinde Waldstatt bleibt über Weihnachten und Neujahr vom

24. Dezember 2018 bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen.

Wir bitten Sie, bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinde Waldstatt

Kündigung von Corinne Künzler

Corinne Künzler, Leiterin des Sozialamtes in einem Teilpensum, hat ihre Anstellung per 31. Dezember 2018 gekündigt. Corinne Künzler befindet sich zurzeit im Krankenstand. Die Kündigungen beim Sozialamt haben den Gemeinderat veranlasst, die Stellenpensen einer Prüfung zu unterziehen. Unter Berücksichtigung der Abklärungsergebnisse wurde die neue Stellenleitung mit einem Pensum von 80 bis 100 % ausgeschrieben. Mit diesem Pensum sollten die beim Sozialamt anfallenden Arbeiten erledigt werden können. Aufgrund der Stellenausschreibung sind mehrere Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat befindet sich zurzeit im Auswahlverfahren. Bis zum Stellenantritt einer allfälligen Nachfolgerin oder eines Nachfolgers werden die anfallenden Arbeiten mittels Springereinsätzen der Firma SFDO, Soziale Fachdienste Ost GmbH, Abtwil, und interne Stellvertretungen abgedeckt.

Persönlich

Vorname, Name:	**Marcel Ehrbar**	**Daniel Messmer**
Geburtsdatum:	11. Februar 1968	11. März 1974
Beruf:	Grundbuchverwalter	Finanzverwalter, Fachmann Finanz- und Rechnungswesen
Wohnort:	Speicher	St.Gallen
Familie:	verheiratet, 2 Kinder: Jonas 10 und Jana 13	verheiratet mit Miriam, Kinder: Laura (13), Elena (11) und Joel (9)
Interessen, Hobbys:	Mountainbike, Joggen, Geniessen	Familie, Fussball, Hund, Tennis, Skifahren
So kam ich nach Waldstatt:	Ich bin seit dem 1. November 2018 auf der Gemeindeverwaltung Waldstatt tätig.	Auf der Suche nach einer Teilzeitstelle, um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können
Mein schönstes Erlebnis:	Reise durch Australien und Thailand vor vier Jahren während drei Monate Auszeit.	Ganz grundsätzlich: meine Kinder beim Erwachsenwerden zu begleiten…
Das wollte ich schon immer sagen:	Manchmal muss man sich aus der Komfortzone herausreissen, um sich zu verändern.	Herzlichen Dank für das mir geschenkte Vertrauen und die stets angenehme Zusammenarbeit.
Lieblingsort in Waldstatt:	Silvesterchlausen vor zwei Jahren: Im Hinterdorf habe bei einem wunderbaren alten Bauernhaus im Schneetreiben ein Zäuerli genossen.	die Badi
Das schätze ich an Waldstatt:	So wie ich das in der kurzen Zeit verspüren durfte, wird den Mitarbeitenden der Verwaltung eine grosse Wertschätzung entgegengebracht.	Die unkomplizierte Art der Zusammenarbeit

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Knechtle Fabienne, geboren am 13. Oktober 2018 in Herisau, Tochter des Knechtle Manuel und der Knechtle geb. Schori Sara, wohnhaft in Waldstatt

Dörig Fabian, geboren am 31. Oktober 2018 in Herisau, Sohn des Dörig Michael und der Dörig geb. Schweizer Daniela, wohnhaft in Waldstatt

Eheschliessung

Dörig Michael und Dörig geb. Schweizer Daniela, wohnhaft in Waldstatt

Todesfälle

Blumer geb. Schoch Irene, gestorben am 13. Oktober 2018 in Waldstatt, geboren 1920, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Segessenmann Heinrich, gestorben am 17. Oktober 2018 in Waldstatt, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Baumann André und Baumann Monika, Dörig Michael, Fischbacher Silvia, Grieb Didier und Grieb-Bachmann Karin mit Grieb Paula und Grieb Matilda, Künzler Daniel und Künzler Dagmar, Mäder Nicole, Polcik Michal, Rosciano Angelo, Scheidegger Florian und Trosien Sandra herzlich willkommen.

Gratulationen

- *Geburtstag Dezember 2018, Januar 2019 und erste Tage Februar 2019*

80-jährig

Tanner geb. Tobler Margrith, 5.12.1938

Rakoczi Ferenc, 16.12.1938

85-jährig

Eugster Johannes, 19.01.1934

90-jährig

Krüsi geb. Schläpfer Lina, 2.12.1928

Wyss geb. Minder Dora, 16.12.1928

Baumann Walter, 29.12.1928

über 90-jährig

Staub geb. Siegrist Iris, 2.1.1926

Rückblick

Ich kann es kaum glauben, dass ich schon seit 150 Tagen dem Gemeinderat angehöre. Ich habe seit meinem Amtsantritt schon viele interessante Einblicke in Dinge erhalten, von denen ich vorher kaum Ahnung gehabt habe. Meine Amtszeit hat äusserst angenehm begonnen, nämlich mit der «Schulreise» des Gemeinderates. Monika Knellwolf hat uns ihre Kolleginnen aus der Landfrauenküche vorgestellt, und wir durften uns von ihnen kulinarisch verwöhnen lassen. Nach den Sommerferien fingen schon bald die Vorbereitungen für die Viehschau an, meine Feuertaufe sozusagen. Es gibt so vieles, das organisiert werden muss. Es hat mich sehr beeindruckt, wie an diesem Anlass alle Beteiligten zusammengearbeitet haben, und alles so reibungslos funktionierte.
Ganz spannend war für mich auch die Strategiesitzung im Oktober. Ich sehe heute einiges aus einem anderen Blickwinkel als früher, und bin dankbar, dass ich etwas für die Gemeinde Waldstatt tun kann.

Marianne Anderegg, Gemeinderätin

Informationen aus der Kommission Umwelt (KU)

Neuerungen im Bereich Abfallentsorgung

Altpapier: Container

Die Waldstätter Entsorgungslösung beim Altpapier erfreut sich wachsender Beliebtheit. Sowohl der Presscontainer für den Karton wie auch die Mulde für das Altpapier werden rege benutzt und die Umsatzzahlen steigen stetig. Das ist erfreulich. Weniger erfreulich sind Fehleinwürfe, die leider auch immer wieder vorkommen. Es wird nicht nur Karton mit Altpapier «verwechselt», das Betriebspersonal muss auch immer wieder mal Kehrichtsäcke aus diesen beiden Containern herausholen. Die KU bittet die Bevölkerung um die nötige Sorgfalt.

Altpapier: Schulsammlung der Oberstufe wird aufgehoben

Die steigende Altpapier-Sammelmenge beim Werkhof hat zur Folge, dass die Sammelmengen der Oberstufe massiv zurückgegangen sind. Jahrelang haben die Schüler dreimal pro Jahr bis zu vier Grossmulden gefüllt, nun sind es noch zweimal etwa eine Mulde voll. Und die Tendenz ist weiter sinkend. Die KU hat deshalb beschlossen, die Schulsammlungen ab 2019 nicht mehr durchzuführen.
Dieser Entscheid schmerzt. Die Entwicklung der Sammelergebnisse spricht aber eine deutliche Sprache. Der kontinuierliche Rückgang der Sammelergebnisse, der eindeutig auf die komfortable Entsorgungslösung beim Werkhof zurückzuführen ist, rechtfertigt die Entschädigung von CHF 3500 plus die Fahrzeug – Entschädigungskosten von ca. CHF 1000 aus dem Entsorgungsfonds eindeutig nicht mehr. Aus der ursprünglichen Win-Win-Situation für Schule und Entsorgung ist eine Situation eingetreten, in der zweckgebundene Entsorgungsgelder in ein Schul-Klassenlager fliessen, ohne dass ein entsprechender Gegenwert ausgewiesen wird. Das ist im Grundsatz nicht zulässig.

Kehrichtrouten

Kürzlich wurde der Gemeinderat und die Kommission Umwelt von der A-Region in Kenntnis gesetzt, dass per 1.1.2019 verschiedene Änderungen bei den Kehricht-Routen umgesetzt werden. Hier die wichtigsten Anpassungen, von denen auch die Waldstätter Bevölkerung teilweise betroffen ist:

1. Bisher sind verschiedene Routen mit einem Jeep befahren worden. Der Vorstand der A-Region hat beschlossen, in Zukunft Jeep-Fahrten nicht mehr durchzuführen.

2. Andererseits gibt es Routen, die rückwärts befahren werden müssen, da eine Wendemöglichkeit fehlt oder diese nicht immer benutzt werden kann. Dies ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig (SUVA-Vorschrift).

3. Es werden zum Teil recht lange Strecken mit dem Kehrichtwagen befahren, wo nur sehr wenige Säcke eingesammelt werden müssen. Diese Strecken sind neu nicht mehr Teil der Kehricht-Route.

4. Schliesslich wird der Abfuhr-Unternehmer künftig nicht mehr auf Sonderwünsche einzelner Privathaushalte eingehen.

Die A-Region, der 40 Gemeinden in der Ostschweiz angeschlossen sind, hat per 1. Januer 2019 die Kehrichtabfuhr ihrer 4 Entsorgungskreise auf der Basis der vier oben genannten Neuerungen ausgeschrieben und neu vergeben. Den Zuschlag in unserem Kehrichtkreis hat die ARGE ZAB-Thoma erhalten. Betroffen ist also nicht nur Waldstatt, sondern die gesamte A-Region. Es geht dabei vor allem darum, längst vorgeschriebene Regelungen nun auch definitiv umzusetzen.
Die in Waldstatt betroffenen Gebiete bzw. deren Bewohner werden in einem separaten Schreiben über die spezifischen Änderungen direkt orientiert. Dieses Schreiben wird dem Faltblatt «Abfall – Info 2019» beigelegt, das gegen Ende des Jahres an alle Haushaltungen verteilt wird.

Plastik: KUH-Bag Einführung in Waldstatt

Die A-Region führt per 1.1.2019 die gemischte Kunststoffsammlung (KUH-Bag) ein. Die Kommission Umwelt hat beschlossen, bei dieser flächendeckenden Einführung ebenfalls mitzumachen. Damit wird ein weiterer Schritt in der Entwicklung unserer Waldstätter Abfallentsorgung und dessen Recycling getan. Kennen Sie den KUH-Bag?

Dies ist ein neuer Gebühren-Kehrichtsack (Bag = Sack), in dem ausschliesslich Kunststoffe aus Haushalten gesammelt werden (Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen, Milch- und Kaffeerahmflaschen, Becher, Schalen, Blumentöpfe, Eimer, Kanister, Milchverpackungen, Tragetaschen, bedruckte / unbedruckte Folien, Verpackungsmaterial, Schrumpf- und Stretchfolie).
Diese können nun separat gesammelt und teilweise in den stofflichen Kreislauf zurückgeführt werden. Bei entsprechender Sortierung und Reinheit der Materialien können so wieder wertvolle Granulate hergestellt, in den Produktionskreislauf zurückgeführt und Primärrohstoffe eingespart werden. Aktuell wird eine Recyclingquote von 50 Prozent erreicht.

Die neuen roten Container für die KUH-Bags, die Kunststoffabfallsammlung

Details wie Verkaufsstellen der Säcke, Gebührentarife und weitere Infos entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Flyer, der dem Abfallkalender 2019 beiliegen wird. Gesammelt werden die Säcke im Werkhof in separaten roten Containern. Die Abfuhr wird wöchentlich durch eine speziell damit betraute Firma gemacht.

Abfall

A-Region führt Kunststoffsammlung ein

Auf den 1. Januar 2019 führt die A-Region (Abfallregion St.Gallen-Rorschach-Appenzell) die gemischte Kunststoffsammlung mit dem KUH-Bag ein. Sie beteiligt sich am über drei Jahre bestehenden Kunststoffsammelsystem des Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenheid ZAB sowie des Verbandes KVA Thurgau.

Damit kommt sie einem weiteren Bedürfnis der Bevölkerung entgegen, Kunststoffe aus Haushalten separat zu sammeln und diese dem stofflichen Recycling zuzuführen. Mit dem KUH-Bag nutzt die A-Region ein einheitliches und einfaches System, das die bestehenden selektiven Sammlungen für PET- und Plastikflaschen des Detailhandels ergänzt.

Gebührenpflichtiger Sammelsack

Bei den gemischten Kunststoffen aus Haushaltungen handelt es sich um klassische Siedlungsabfälle, welche in den Monopolbereich der Gemeinden fallen - vergleichbar mit anderen Recyclingstoffen wie beispielsweise Altpapier oder Altglas. Während beispielsweise für Glas- oder PET-Flaschen bereits beim Verkauf eine sogenannte „vorgezogene Entsorgungsgebühr“ (VEG) erhoben wird, erfolgt die Finanzierung der gemischten Kunststoffsammlung wie beim Kehricht über eine Sackgebühr. Mit den Gebühren werden insbesondere die Sammellogistik, die Sortierung, die Zuführung des verwendbaren Materials in die Wiederverwertung sowie die thermische Behandlung der nicht verwertbaren Reststoffe und Verschmutzungsanteile finanziert. Das Sammelgebinde kostet mit zwei Franken für einen 60-Liter-Sack und 1.40 Franken für einen 35-Litersack allerdings etwas weniger als ein Kehrichtsack gleicher Grösse.

Verkauf und Rückgabe

Der Verkauf des KUH-Bag in der A-Region startet vor Weihnachten. In der Gemeinde Waldstatt wird der Sack aktuell erhältlich sein bei der Bäckerei Gerig. Anders als beim Kehrichtsack erfolgt die Materialrücknahme jedoch über ein Bringsystem. Wenn der Sammelsack gefüllt ist, kann man ihn an die Sammel- und Rückgabestelle im Werkhof beim MZG zurückbringen.

Welche Kunststoffabfälle werden gesammelt?

Gesammelt werden alle Kunststoffverpackungen und Getränkekartons (sogenannte Tetrapacks), die in einem Haushalt anfallen. Auch Blumentöpfe, Eimer und Kanister sind für das Recycling gut geeignet. Damit keine Qualitätseinbussen resultieren, sollten jedoch die Verpackungen entleert sein und insbesondere keine Lebensmittelabfälle mehr enthalten.

Nicht geeignet sind Spielzeuge, Rohre, Schläuche, da diese oft aus verschiedenen, teilweise auch nicht stofflich verwertbaren Kunststoffen zusammengesetzt sind. Ebenfalls ungeeignet sind alle PVC-Produkte, da diese Chlor enthalten. Auch Verbundverpackungen, also Verpackungen aus verschiedenen Materialien gehören nicht in den Kunststoffsack. Aus hygienischen Gründen sollte man verunreinigte Fleischverpackungen weiterhin in den Kehricht werfen.

Positive Erfahrungen

Nach drei Jahren Erfahrungen seitens ZAB und KVA TG mit dem KUH-Bag können durchwegs positive Schlussfolgerungen gezogen werden. Diese basieren vor allem auf den Erkenntnissen und Beobachtungen der Empa. Über die ganze Beobachtungsphase konnte je nach Sortierverfahren eine Recyclingquote (Anteil der gesammelten Menge, die stofflich verwertet wird) von rund 50 bis 57 Prozent erreicht werden.

Rund die Hälfte des gesammelten Kunststoffs konnte somit in der Schweiz oder europäischen Ländern dem Recycling zugeführt und stofflich wiederverwertet werden. Die nicht recyclierbaren Kunststoffe – beispielsweise Verbundkunststoffe wie Fleischverpackungen – wurden energetisch verwertet. Das System wird weiter optimiert, um das Entwicklungspotenzial der stofflichen Verwertung noch besser zu erschliessen und die Recyclingquote stetig zu erhöhen

- *Eine aktuelle Liste der Verkaufs- und Rücknahmestellen findet sich als Zusatzblatt im Abfall-Info 2019.*
- *www.kuh-bag.ch*

Teilzonenplan und Quartierplan Bad 32

Die Einsprachen gegen den Teilzonenplan Bad 32 und den Quartierplan Bad 32 mit Sondervorschriften konnten bereinigt werden. Damit sind sowohl der Teilzonenplan Bad 32 als auch der Gestaltungsplan Bad 32 mit Sonderbauvorschriften rechtskräftig geworden.

Im Rahmen der Einspracheverhandlungen wurde festgestellt, dass der Wanderweg im Bereich der geplanten Überbauung nicht optimal geplant war. Die Planer haben dieses Anliegen aufgenommen und den Gestaltungsplan entsprechend angepasst. Die vorgenommene Anpassung bedeutet eine klare Verbesserung für die Fussgänger. Die am Gestaltungsplan vorgenommen geringfügigen Änderungen müssen nicht öffentlich aufgelegt werden.

Der Gemeinderat hat erfreut von der Einspracheerledigung Kenntnis genommen und die geringfügigen Änderungen am Gestaltungsplan Bad 32 mit Sonderbauvorschriften genehmigt. Die beiden Erlasse Teilzonenplan Bad 32 und Gestaltungsplan Bad 32 mit Sonderbauvorschriften können somit dem Kanton zur Genehmigung unterbreitet werden.

Erteilte Baubewilligungen

von Brevern Hansjörg,
Unterwaldstatt 2, 9104 Waldstatt,
Renovation Wohnhaus, Gasheizung (Projektänderung),
Unterwaldstatt 2, Waldstatt

Müller Benjamin und Helene,
Unterer Hof 8, 9104 Waldstatt,
Dach- und Fassadensanierung, Fenster- und Haustürersatz,
Unterer Hof, Waldstatt

Dubacher Roger,
Schluch 1, 9104 Waldstatt,
Anbau WC/Bad, Fassadensanierung / Dachfenster, Fensterersatz, Schluch 1 Waldstatt

Knöpfel GmbH,
Landersberg 137, 9103 Schwellbrunn,
Abbruch Garage, Neubau Lagerhalle,
Schönengrundstrasse 18, Waldstatt

Widmer Hans,
Steblenstrasse 36, 9104 Waldstatt,
Betonierung Zufahrtsstrasse,
Schluch, Waldstatt

Winkfeld Immobilien AG,
Winkfeldstrasse 4, 9104 Waldstatt,
Umnutzung Einstell- und Lagerhalle, Fassadensanierung, Brückenwaage,
Winkfeldstrasse 4, Waldstatt

Frischknecht Rafael und Tamara,
Oberer Hof 10, 9104 Waldstatt,
Erweiterung Vorplatz bei Garage,
Oberer Hof 10, 9104 Waldstatt

Schule Waldstatt
bewegt sich

Gesucht freiwillige Helferinnen und Helfer

Für kurze Einsätze im Unterricht.

Haben Sie…

- Freude im Umgang mit Kindern?
- Zeit und sind flexibel?
- Geduld, Humor und Toleranz?
- Durchsetzungsvermögen?

Interessiert? Dann melden Sie sich unverbindlich bei der Schulleiterin:

Vreni Kölbener 071 351 73 19 oder
vreni.koelbener@schule-waldstatt.ch

Die Hände
für Ihr Wohlbefinden

- Fussreflexzonen-Massage
- Klassische Massage
- APM-Therapie

annergie

Anna Röthlisberger
Stoss 5
9104 Waldstatt

078 757 25 08
annergie@bluewin.ch

www.annergie.ch

Termine auf telefonische Voranmeldung

Primarschule und Kindergarten

Projektwoche

Leider war das Wetter zum Start der Projektwoche nicht auf der Seite der Kinder und Lehrpersonen. Der geplante Einstieg fiel sprichwörtlich ins Wasser. Nichts desto trotz startete man mit viel Freude in die verschiedenen Workshops.

Die Kindergärtner, Schülerinnen und Schüler bis zur 2. Klasse absolvierten im Laufe der Woche 4 Workshops zum Thema Bewegung und die älteren Kinder bis zur 6. Klasse bewegten sich bei 5 verschiedenen Angeboten. Das Programm war sehr abwechslungsreich: Foto-OL, Becher-Stapeln oder Tanzen waren nur drei der vielen interessanten Angebote.
Neben den Workshops fand im Laufe der Woche auch ein gemeinsamer Ausflug nach Gais in den Walderlebnisraum statt.
Die Kinder genossen, bei unterdessen wieder tollem Wetter, einen Tag im Wald.

Das Kino kommt in die Waldstatt

Was am Abend mit dem Film «Die letzte Pointe» seinen Abschluss fand, startete am Morgen in den Schulzimmern der Primarschule.

Der Verein Road Movie besuchte am 26. Oktober Waldstatt. Am Morgen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule mit dem Kino. Auf verschiedenste Weise näherte man sich diesem Thema an. Am Nachmittag durften die Kinder dann Kino hautnah erleben. Anhand von Kurzfilmen, anmoderiert und erklärt vom Verein Road Movie, lernten die Schülerinnen und Schüler viel Neues rund um den Film. Wie wird ein Trickfilm gemacht? Wie wird der Ton produziert? Dies waren nur zwei der Fragen, die thematisiert wurden.

Themenwoche in der Oberstufe

Nach intensiven acht Wochen Arbeit an Lernjobs stand nach den Herbstferien die erste Themenwoche auf dem Programm.

Die Klassen vertiefen sich jeweils den ganzen Morgen in Themen aus dem RZG (Geschichte und Geographie) oder NT (Natur und Technik) Bereich. Das erarbeitete Wissen aus den Lernjobs wird verknüpft und am Ende auch überprüft. Dadurch, dass nicht nur einzelne Lektionen, sondern der ganze Morgen zur Verfügung steht, kann auch etwas anders an diesen Themen gearbeitet werden.

Unter dem Titel «1. Weltkrieg» durfte beispielsweise die 3. Oberstufe, unter fachkundiger Anleitung eines Berufssoldaten, den Schutzanzug vor Kampfstoffen anziehen und hautnah erfahren, wie eingeschränkt man in dieser Montur ist.
In NT durften die Lernenden zum Thema Optik ein Auge sezieren, um so besser zu verstehen, wie dieses funktioniert.
Solche Lernmöglichkeiten benötigen Zeit und wir sind froh, dass wir diese im Rahmen von Themenwochen zur Verfügung stellen können.

Treffpunkt

Drei- bis viermal pro Jahr treffen sich alle Primarschüler in der Turnhalle zu einer grossen Primarschulsitzung. Die Aktuelle wurde geleitet von Tobias Haag.

Kennen Sie das Gefühl von Ratlosigkeit? Eigentlich sollte ich etwas für den Waldstätter zu Papier bringen, aber es will gerade nichts entstehen? Gedanken kreisen zwar herum, aber nichts scheint mir das Richtige zu sein. Geleitet von dieser «Anti-Muse-Schreibstimmung» schaue ich nach, was Ratlosigkeit für Synonyme hat. Ich halte die Stichworte in Sätzen fest: «Ich bekunde Schwierigkeiten, einen Text zu verfassen, es treibt mich in die Enge, ja sogar in eine Sackgasse. Jetzt kommt noch das Bedrängnis im Wissen, dass ich diesen Text bereits gestern abgeben sollte, was mich erst recht in die Klemme treibt.

Gerade in dieser Zwangslage, halte ich nun inne und lass die Leere auf mich wirken und warte, bis die Kreativität zuschlägt.

Genau jetzt im Dezember suchen wir gerne die Stille, Leere, um sich auf Weihnachten vorzubereiten. In sich hinein hören, Kerzen anzünden, Musik hören, in der Familie Geschichten erzählen oder gemeinsame Spielstunden, können einem die nötige Ruhe bringen, um sich wieder auf etwas Neues einzulassen. Passend dazu habe ich ein Gedicht zur Musse gefunden:

Innehalten,
zur Ruhe kommen.
Auf nichts horchen,
nur nach innen.
Loslassen – auch sich.
Leicht werden, schwerelos.
Beim Übergang in die
Traumzeit weiss man,
was man sonst nur ahnte.

Else Pannek

In diesem Sinne wünsche ich euch eine besinnliche Weihnachtszeit und gutes Schöpfen von Energie und Kreativität für das neue Jahr.

Gabriela Hüppi, Gemeinderätin
www.schule-waldstatt.ch

Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Freitag, 7. Dezember, 15:00 Uhr

Freitag, 21. Dezember, 15:00 Uhr, mit Abendmahl

Freitag, 4. Januar, 15:00 Uhr

Freitag, 25. Januar, 15:00 Uhr

Seniorinnen- und Seniorentreff

Mittwoch, 12. Dezember, 14:30 Uhr, evang.-ref. Kirche, «Weihnachtsmusical» mit Kindern und Priska und Stefan Roth, anschliessend Imbiss in der Oase

Mittwoch, 23. Januar, 14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Schwellbrunn, «Regionaler SeniorInnentreff» mit dem Seniorentheater St.Gallen «Feminine Charme: E Nachberschaftsaglägeheit»

Morgengebet

Jeden Freitag, 8:45 Uhr

Konfirmationsunterricht

Donnerstag, 13. Dezember, 18:30 bis 20:00 Uhr, Oase

Donnerstag, 10. Januar, 18:30 bis 20:00 Uhr, Oase

Dienstag, 22. Januar, 18:30 bis 20:00 Uhr, Oase

Religionsunterricht 1. und 2. Oberstufe

Mittwoch, 12. Dezember und 23. Januar, 13:30-15:45 Uhr Oase

Freitag, 14. Dezember, 6:15, ökumenische Roratefeier in der Kirche

Probedaten für das Weihnachtsmusical

Samstag, 1. Dezember, 9:00 bis 11:00 Uhr

Samstag, 8. Dezember, 9:00 bis 11:00 Uhr

Aufführungen Weihnachtsmusical

Mittwoch, 12. Dezember 14:30 Uhr

Sonntag, 16. Dezember 17:00 Uhr

Elki-Kafi

Dienstag, 11. Dezember, 9:15 Uhr, Oase Weihnachtshöck

Montag, 21. Januar, 9:15 Uhr, Oase «Vom Stresstisch zum Esstisch», mit Trudi Elmer, Erziehungsberaterin

Chrabbelgruppe

Mittwoch, 5. Dezember, 15:00 Uhr, Oase

Mittwoch, 9. Januar, 15:00 Uhr, Oase

- *Weitere Veranstaltungshinweise siehe Seite 23*

Amtshandlungen

- *Vom 12. September bis 11. November*

Taufen

Annie Winiger, obere Kneuwis 9

Gott sei unserem Taufkind Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Bestattungen

Irene Blumer-Schoch, Seniorenheim Bad Säntisblick

Heinrich Segessenmann, Seniorenheim Bad Säntisblick

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Abwesenheiten Pfarramt

Pfrn. Yrsa Thordardottir ist vom 3. bis 6. Dezember abwesend.

- *Die Stellvertretung übernimmt: Pfr. Carlos Ferrer, Telefon 071 891 17 58*

Kirchgemeindeversammlung

Weiter Richtung «Kirche Hinterland»

Der Verwalter Rolf Hanselmann konnte am Dienstag, 13. November, 52 Kirchgemeindemitglieder zur ausserordentlichen Versammlung begrüssen. Neben der Wahl einer neuen Kirchenvorsteherin standen die Mandatserteilung zur «Kirche Hinterland» und Informationen zur zweijährigen Stellvertretungszeit von Pfrn. Yrsa Thordardottir und die Läutordnung auf der Traktandenliste.

Gabi Rakoczi wurde einstimmig in die Vorsteherschaft gewählt. Die Versammlung bedankte sich mit einem warmen Applaus für ihre Bereitschaft für die Kirche zu arbeiten. Die anwesenden Kirchgemeindemitglieder erteilten der Vorsteherschaft auch einstimmig den Auftrag mit den Kirchgemeinden Herisau, Schönengrund und Schwellbrunn Gespräche über eine engere Zusammenarbeit zu führen. Der Verwalter versicherte auch, dass die Kirchgemeinde immer wieder über den Stand der Dinge informiert werde. Ihm ist es wichtig, dass aus den Betroffenen Beteiligte werden.

Die Vorsteherschaft informierte auch, dass nach Ablauf der befristeten zweijährigen Stellvertretungszeit das Arbeitsverhältnis mit Pfrn. Yrsa Thordardottir beendet wird. Für die erste Zeit wird die Vakanz mit Stellvertretungen gelöst. Über eine definitive Lösung wird erst dann entschieden, wenn konkretere Ergebnisse über die engere Zusammenarbeit der erwähnten Kirchgemeinden vorliegen.

Urs Winiger erläuterte kurz die Änderungen der Läutordnung. In Zukunft wird in der Nacht auf den Viertelstunden-Schlag und auf den morgendlichen «Weckruf» verzichtet wird.

Advents- und Weihnachtsprogramm

1. Advent, Sonntag 2. Dezember

17:00 Uhr, evang.-ref- Kirche,
Tauferinnerungs-Gottesdienst

2. Advent, Sonntag 9. Dezember

09:40 Uhr, evang.-ref- Kirche,
Sing-Gottesdienst mit der Chorgemeinschaft Waldstatt, anschliessend Kirchenkaffee

Freitag, 14. Dezember,

6:30 Uhr, evang.-ref- Kirche,
ökumenische Roratefeier vom Dunkel ins Licht, anschliessend gemeinsames Frühstück im MZG

3. Advent, Sonntag 16. Dezember

17:00 Uhr, evang.-ref- Kirche,
ökumenischer Familiengottesdienst,
mit Aufführung des Weihnachtsmusicals «De Himmel chonnt of d'Erde» von Andrew Bond, mit Kindern und Priska und Stefan Roth

Mittwoch, 19. Dezember

17:00 Uhr, Besammlung beim Badiparkplatz,
Waldweihnacht mit dem Chinderfiire

Heiligabend, Montag, 24. Dezember

22:30 Uhr, evang.-ref- Kirche,
Christnachtfeier mit dem Echo vom Säntis

Weihnachtstag, Dienstag, 25. Dezember

9:40 Uhr, evang.-ref- Kirche,
Gottesdienst mit Abendmahl
mit dem Jodelduett Irene Näf und Christof Sturzenegger

Silvester, Montag, 31. Dezember

17:00 Uhr, katholische Kirche

Ökumenischer Jahreswechselgottesdienst mit einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Waldstatt

Sonntag, 27. Januar

9:40 Uhr, Gottesdienst, evang.-ref- Kirche,
herzlich eingeladen sind die katholischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, anschliessend Kirchenkaffee

Seniorenferien 2019

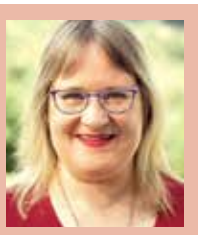
Die Seniorenferien führen in die Fränkische Schweiz. Der Landgasthof Hotel Altes Kurhaus in Lisberg/Trabelsdorf beherbergt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienwochen in modernen und gemütlichen Zimmern und bietet rundherum idyllische Natur. Ausflüge ins Karpfenland Aischgrund, nach Pommersfelden mit Besuch des Schlosses Weissenstein und eine Rundfahrt durch die Fränkische Schweiz mit Halt in Gössweinstein runden die Ferienwoche ab.

Die SeniorInnenferien finden wie folgt statt:

1. Woche: 29. April bis 3. Mai,
mit Pfrn. Yrsa Thordardottir

2. Woche: 6. bis 10. Mai,
mit Pfrn. Christine Scholer

Liebe Leserin,
lieber Leser



Ich vermute, dass Sie so wie ich die Herbstfarben geniessen. Auf meiner Fahrt von Grub nach Waldstatt durch die Dörfer muss ich oft aufpassen, dass ich nicht den Weg verliere, so schön find ich die Bäume und die Landschaft. Die Farben, die Nüsse und die Obstfladen die ich backe, sagen, dass es noch Zeit hat, es ist nur Herbst. Dann sehe ich die Weihnachtsdekorationen hier und da. Im Laden finde ich auch Lebkuchen und höre aus Island, dass der jüngere von unseren Enkeln sich einen Schweizer Adventskalender wünscht. Ich habe sofort zwei riesige Kalender gekauft. So gross, dass der arme Grossvater mich fragt, wie ich mir vorstelle sie nach Island zu schicken.

Ich spüre, dass die Zeit viel schneller geht, als ich dachte. Mindestens geniesse ich wie vielfältig sie ist. Die Zeit der Freude, immer Zeit der Verwandlung. Unsere Enkel werden ungeduldig die Tage vor Weihnachten mit der Hilfe von Schweizer Schokolade zählen.

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Waldstatt gibt es zwar auch Schokolade, aber auch Arbeit, Schule und Projekte. Sie teilen mir mit, was sie alles in der Zukunft machen wollen. Alles steht ihnen offen, alles ist ihnen möglich. So sehe ich es mindestens.

Ich hoffe, dass sie und wir alle jeden Moment von der Zeit die vorbeisaust, geniessen.

Liebe Grüsse,
Yrsa Thordardottir

Pfarramt 071 351 22 53
Sekretariat 071 351 74 81
arge-ssw@outlook.com
www.kirchewaldstatt.ch

Schützengesellschaft

Hans Dütschler und Wendelin Ritter gewannen wie im Vorjahr die Jahresmeisterschaft sowie Hans Dütschler den Vereinscup. Ein reichhaltiger Gabentisch bescherte jedoch jedem Schützen, der den Gabenstich beim Endschiessen schoss, eine schöne Gabe.

Hans Dütschler, Gewinner der Jahresmeisterschaft Feld A und des Vereinscups, Manuel Tanner, kantonaler Jugendmeister, Wendelin Ritter, Gewinner der Jahresmeisterschaft Feld E.

Treffpunkt ElKi

Das ElKi (Eltern-Kind-Kafi) wurde 2002 ins Leben gerufen. Beim ElKi treffen sich Mamis und Papis rund einmal im Monat, um sich über alltägliche Sorgen, Probleme, aber auch schöne Seiten ihrer Kinder auszutauschen.

Geführt wird dieses Gespräch jeweils von einer Fachperson, meistens von Trudi Elmer (Erziehungsberatung, Coaching, Supervision für Eltern, Familien Kindergärten, Schulen). Dabei können Fragen gestellt werden, zudem kann man sich aktiv einbringen. Beim ElKi gibt es eine Kinderbetreuung, so dass die Kleinen gut aufgehoben sind, während sich die Eltern einen spannenden Vortrag anhören können. Wenn es Kinder gibt, die lieber beim Mami oder Papi höcklen, ist dies auch kein Problem – es ist ganz unkompliziert. Die Themen werden direkt von den Eltern gewünscht, sie sind daher sehr praxisnah. Auch Themen für ältere Kinder, Jugendliche sind sehr willkommen.

Der Preis beläuft sich auf 10 Franken inklusive sind Kafi und Gipfeli sowie die Kinderbetreuung. Die ElKi-Kommission freut sich sehr über einen Zuwachs von neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Nächste Termine

11.12.2018, Adventshöck mit Guetzli & Glühwein
21.1.19, Vom Stresstisch zum Esstisch
26.2.2019, Wie spricht man mit Kindern über Gott, Pfr. Yrsa Thordardottir
25.3.2019, Umgang mit Fragen unserer Kinder zu Osterhase, Samichlaus, Christkind
30.4.2019, Kinder lernen von ihren Eltern. Lernen Eltern auch von ihren Kindern?

Feuerwehr Waldsatt

Brand mit verletzten im Bad Säntisblick

«Alst: 5.0 Brand mit Rettungen Bad Säntisblick», mit dieser Alarm-Meldung wurden 44 Angehörige der Feuerwehr Waldstatt aufgeboten, die Hauptübung 2018 zu meistern.

von Beat Huber

27. Oktober 2018, 3 Grad Aussentemperatur, fast Schneeregen, mässiger Westwind, die Frisur hält (wenigstens unter dem Feuerwehr-Helm…). Brand im Lager im 1. UG mit Rauchentwicklung übers Treppenhaus ins 2. OG, 13 zu rettende Personen, Personalbestand rund 20 Personen und einige Besucher im Gebäude, so die Schadenlage, die Mario Tanner nach seiner Erkundung als Einsatzleiter der Offizierscrew bestätigte. Nach dem ständigen Auftrag der Feuerwehr sichern, retten, halten, schützen, bewältigen, wurden Sofortmassnahmen, Rettungen, Einspeisung des TLF, Betreuung der Verwundeten, und Löscharbeiten durchgeführt. Beobachtet wurde die Feuerwehr durch die Übungsleitung aus Sandra Holenstein (Santätsdienst), Christian Troxler (Atemschutz und Rettungen), Beni Müller (Einsatzleitung) und Beat Huber (Zusammenarbeit Heimleitung – Feuerwehr).

35 Minuten nach Alarmeingang waren sämtliche Rettungen erledigt und der Brand wurde als gelöscht bestätigt. Anschliessend wurde die Übung im Detail besprochen, mit «erfüllt» und der Note «gut» bewertet. Der Feuerwehr-Verein feierte an diesem Abend den 60. Geburtstag. Grund genug mit einem feinen Nachtessen, kalten und warmen Getränken (oder Absinth von der Feuerwehr-Reise), einem Zäuerli und lustigen Momenten das Jubiläum zu umrahmen.

FDP: Verleihung der «Waldstätter Tanne» 2019

Zum zweiten Mal wird die FDP Ortspartei Waldstatt Persönlichkeiten auszeichnen, die sich in ausserordentlichem Masse auf sportlicher, kultureller, gesellschaftlicher oder sonstiger Ebene für die Gemeinde einsetzen.

Die «Waldstätter Tanne» wird anlässlich des Neujahrsapéros der FDP, zu welchem die Waldstätter Bevölkerung herzlich eingeladen ist, überreicht.

- *Neujahrsapéro der FDP, 9. Januar 2019, 19:00, Lignatur AG, Herisauerstrasse 30, Waldstatt*

Am Guggefescht wird 40 Jahre «Mehrzweckblaari» gefeiert!

Mit ihrem 16. «Guggefescht» starten die «Mehrzweckblaari» Waldstatt in die fünfte Jahreszeit. «40 Jahre Guggenmusik Mehrzweckblaari», dies soll gebührend gefeiert werden!

Darum öffnet bereits am Freitag davor um 12 Uhr die «40 Stunden Bar», welche durchgehend bis Sonntag in der Früh, um 4 Uhr für alle geöffnet sein wird. Am Samstagmittag werden alle «Ehemaligen» zum Schwelgen in den guten alten Zeiten begrüsst.

Das eigentliche Guggefescht beginnt am Samstag, 2. Februar um 16 Uhr mit einem Gugge-Gottesdienst mit «Gwändli-Taufe» in der reformierten Kirche mit anschliessendem kleinem Umzug bis zum Mehrzweckgebäude. Beim Monsterkonzert vor dem MZG können sich die teilnehmenden Guggen ein erstes Mal in Szene setzen. Ab 18 Uhr heisst es dann «Fescht» für alle im MZG. Familien sind bis 20 Uhr herzlich willkommen und bezahlen keinen Eintritt. Selbstverständlich wird ab 18 Uhr in der Halle wieder Guggenmusik geboten.

Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt; die Festwirtschaft wartet ab 17 Uhr auf hungrige und durstige Mäuler. Ab 20 Uhr heisst es für die Kinder langsam nach Hause zu gehen und für alle über 16-Jährigen steigt die grosse Sause, unter dem Motto «Neon-Party». Ob mit oder ohne Verkleidung, jeder ist willkommen. Zum Jubiläum wurde mit der Band «CJ3» (Cover-Jam Trio) zum ersten Mal eine fetzige Liveband engagiert, die in der Halle neben dem DJ für Stimmung sorgen wird. Wer die Musikrichtung wechseln möchte, besucht am besten die gemütliche Kafistobe. Hier kann zu lüpfiger Schwyzerörgelimusik vom Trio Churfirstegruess das Tanzbein geschwungen werden. Damit die Raucher nicht in der Kälte ihre Zigarette geniessen müssen, können sie dies in der beheizten Raucherbar tun. In der grossen Festhalle selbst werden die Gäste an zwei Bars mit Bierschwemme und diversen Longdrinks verwöhnt.

Folgende Guggenmusiken werden am Guggfescht aufspielen: «Hämmliloch Gugge» Schönengrund, «Sauknapp Gugge» Herisau, «Dickler Gugge» Dicken, «Henauer Gugge» Henau, «Senfoniker Gugge» Oberegg, «Schnüffler Gugge» Kaltbrunn, «Guggufa» Allensbach, «Blächli Lömpe» Schönengrund und natürlich die «Mehrzweckblaari». Ihren Jubiläumsauftritt werden sie um 22 Uhr in der Halle zum Besten geben.

- *«40 Stunden Bar», Freitag, 1. Februar 2019, 12:00 Uhr*
- *«Gugge-Fescht», Samstag 2. Februar 2019,*
- *www.blaari.ch*

Beweglichkeit

Entspannung

Innere Ruhe

Yoga Schule

Liliane Koller
dipl. Yogalehrerin SYV / EYU
zert. Yoga-Therapeutin
Erwachsenenbildnerin mit eidg. FA
Tel. 071 352 49 02
e-mail: liliane.koller@bluewin.ch
www.yoga-waldstatt.ch

DROGERIE
Waldstatt
9104 Waldstatt AR · Telefon 071 351 22 13

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Drogerie.

Holzbau
Elementbau
Innenausbau
Schreinerei

mettler holzbau
Mettler Holzbau GmbH
Eisigeli 705 • 9103 Schwellbrunn
Tel. 071 362 60 60 • Fax 071 362 60 68
info@mettler-holzbau.ch • www.mettler-holzbau.ch

Bösch Elektro AG
Tel. 071 352 21 44
9104 Waldstatt www.boesch-elektro.ch 9100 Herisau

- Umbauten
- Neubauten
- Reparaturservice
- Telefon-Installationen
- Apparateaustausch
- 24h Pikettdienst

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Andreas Eberhard, T 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli

Postfach 1451
Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1610.06A09GA

Maler Blöck
Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Zu vermieten ab sofort:

Helle Gewerbefläche, ca. 120 m²

diverse Lagerräume im Obergeschoss

Informationen
und Auskünfte:
Winkfeld Immobilien AG
Otto Frischknecht
Tel. 079 425 89 80

APPENZELLER WINTER
Landschaft – Silvester – Impressionen – Emotionen

Gruppenausstellung
mit Ueli Alder, Jean-Denis Heuberger, Werner Meier, Gret Zellweger

Vernissage: Sonntag 6. Januar 2019, 14.15 Uhr
Einführende Worte von Hans Eugster-Kündig, Waldstatt

Musik: Christian Fitze (Hackbrett) und Werner Meier (Violine)
mit Improvisationen *«schö – wüescht»*

Öffnungszeiten:
Sa. und So. im Januar 14 bis 17 Uhr, 12. Januar, Alter Silvester, 10 bis 16 Uhr

Otto Bruderer Haus
Mittelstrasse 12
9104 Waldstatt AR
info@ottobrudererhaus.ch
www.ottobrudererhaus.ch

Otto Bruderer Haus

Turnerunterhaltung

An den ersten zwei Wochenenden im November stand die traditionelle Turnerunterhaltung der Turnerfamilie Waldstatt auf dem Programm. In der jeweils ausverkauften Halle wurde unter dem Motto «äfach andersch» eine etwas andere Turnerunterhaltung gezeigt. Die gesamte Turnerfamilie blickt auf einen erfolgreichen Anlass zurück und dankt allen Beteiligten für ihren Besuch.

- *Mehr Fotos auf www.tvwaldstatt.ch*

Sozialversicherungen Appenzell Ausserrhoden AHV AVS IV AI

IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2019

Anspruch
Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2019.

Berechnung
Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2019 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2017.
Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.
Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung
Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.
Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2019** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung
Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

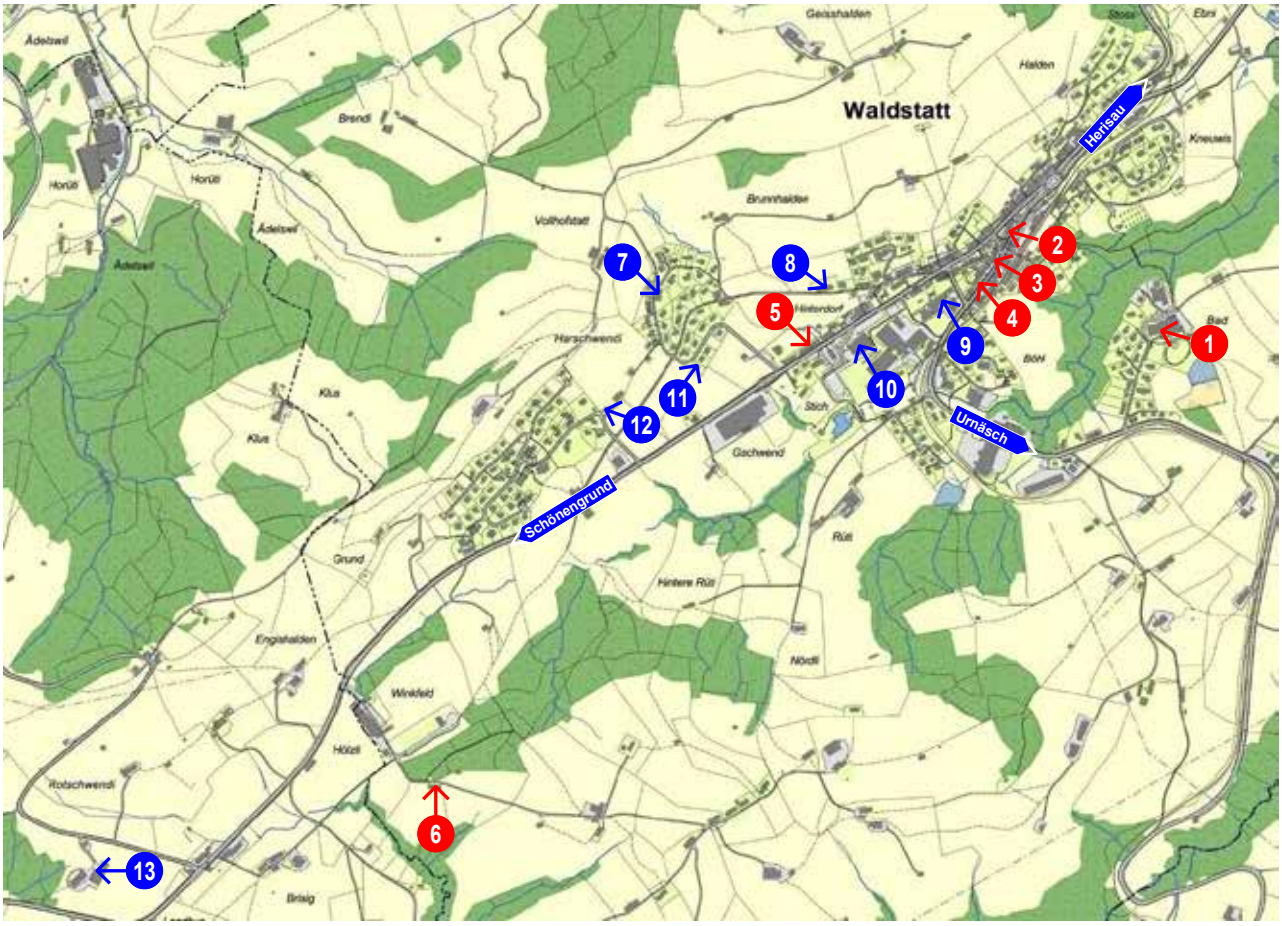
Weitere Informationen
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

Alter Silvester

WALDSTATT TOURISMUS bewegt sich

Restaurants und Chlausenbeizli

Samstag, 12. Januar 2019



1 **Seniorenheim Bad Säntisblick**
Bad 30
Restaurant **bis 18:00 Uhr geöffnet**

2 **Restaurant Gasthaus Sonne**
Urnäscherstrasse 2
Sonne Team

3 **Restaurant Schäfli**
Mittelstrasse 7
Brigitte Betschart & Team

4 **Restaurant Sternen**
Urnäscherstrasse 14
Sternen Team

5 **Restaurant Rössli**
Dorfstrasse 48
Marlies & Albert

6 **Restaurant Winkfeld**
Winkfeldstrasse 6
Doris Schiess

7 **Silvesterbeizli Waldburger**
Geisshaldenstrasse 36
Maria & Hansueli Waldburger

8 **Silvesterbeizli H9**
alte Landstrasse 22
Petra Monz & H9

9 **<< Höck 13 >>**
in der Schulhausturnhalle
Höck 13 Team **ab 16:00 Uhr geöffnet**

10 **Feuerwehr Waldstatt**
MZG
ab 16:00 Uhr geöffnet

11 **Bösche Beizli**
Geisshaldenstrasse 21
Lea & Markus Bösch

12 **Silvesterbeizli Manser**
Harschwendistrasse 2
Theres & Stefan Manser

13 **Chlausebeizli**
i de Rotschwendi z'Schwellbronn
Familie Rotach

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt

Mediadaten: www.waldstaetter.com

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Seraina Schraner

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:
Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf:
Seraina Schraner, Alte Landstrasse 40, 9104 Waldstatt, anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-

25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss:
Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:
Seraina Schraner, Alte Landstrasse 40, 9104 Waldstatt, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:
Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo

Druck:
Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Bahnhof, Post, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.

Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu revidieren.

Dezember 2018

01. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Handwerk, Bad Säntisblick, bis 16:00
01. Sa	09:00	Musicalprobe, evang.-ref. Kirche
01. Sa		Weihnachtsausstellung Gewerbeverein, MZG
02. So		Weihnachtsausstellung Gewerbeverein, MZG
02. So	17:00	1. Advent, Tauferinnerungsgottesdienst, evang.-ref. Kirche
04. Di	14:30	Adventsnachmittag, Senioreheim Bad Säntisblick, Frauenverein
04. Di	20:00	Chlausabend, Samariterverein
05. Mi	15:00	Chrabelgruppe, Oase
05. Mi		Adventsausflug zum Küssnachter Klausjagen, Landfrauen und Frauenverein
06. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Rest. Winkfeld
06. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Winkfeld
07. Fr	15:00	Heimandacht im Seniorenheim Bad Säntisblick
08. Sa	09:00	Musicalprobe, evang.-ref. Kirche
09. So	09:40	Sing-Gottesdienst mit der Chorgemeinschaft Waldstatt, anschliessend Kirchenkafi
11. Di	09:15	Elki-Kafi, Oase
11. Di		Chlausabend für Jugimitglieder
12. Mi	13:30	Religionsunterricht Oberstufe, bis 15:45
12. Mi	14:30	ökumenische Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, evang.-ref. Kirche, anschliessend Imbiss in der Oase
13. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Rössli
13. Do	18:30	Konfirmationsunterricht, Oase, bis 20:00
14. Fr	06:30	ökumenische Roratefeier vom Dunkel ins Licht, evang.-ref. Kirche, anschliessend gemeinsames Zmorge im MZG
16. So	17:00	ökumenischer Familiengottesdienst mit Aufführung des Weihnachtsmusicals «De Himmel chont of d'Erde», evang.-ref. Kirche
17. Mo	19:30	Trenten, Löwen
19. Mi	17:00	Waldweihnacht des Chinderfiire
20. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Winkfeld
21. Fr	15:00	Heimandacht mit Abendmahl, Seniorenheim Bad Säntisblick
21. Fr	17:00	Handwerker-Stamm, Löwen
21. Fr.	20:00	Gädeli-Bar mit Konzert
24. Mo	17:00	Weihnachtssingen bei Blumer Techno Fenster AG
24. Mo	22:30	Christnachtfeier, mit dem Echo vom Säntis, evang.-ref. Kirche
25. Di	09:40	Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Jodelduett Irene Näf und Christof Sturzenegger, evang.-ref. Kirche
30. So		Frühchlausen mit Übernachtung für alle Jugi- und Getu-Mitglieder
31. Mo	17:00	ökumenischer Jahreswechselgottesdienst, kath. Kirche

Januar 2019

03. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Schäfli
03. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Schäfli
04. Fr	15:00	Heimandacht im Seniorenheim Bad Säntisblick
06. So	09:40	Gottesdienst, evang.-ref. Kirche
06. So	14:00	«Appenzeller Winter», Gruppenausstellung U.Alder, J.D. Heuberger, W.Meier, G.Zellweger, Vernissage mit Ansprache und Musik, bis 17:00
09. Mi	15:00	Chrabbelgruppe, Oase
09. Mi	19:00	FDP-Neujahrsapéro mit Vergabe der «Waldstätter Tanne», Firma Lignatur
10. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick
10. Do	18:30	Konfirmationsunterricht, Oase, bis 20:00
12. Sa	10:00	«Appenzeller Winter», Gruppenausstellung, Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00
13. So	14:00	«Appenzeller Winter», Ausstellung Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00
17. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Rössli
19. Sa	10:00	«Appenzeller Winter», Ausstellung Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00
19. Sa	19:30	HV Samariterverein
19. Sa		Hauptversammlung Turnverein
20. So	14:00	«Appenzeller Winter», Ausstellung Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00
20. So	09:40	Abendgottesdienst, ref. Kirche
21. Mo	09:15	Elki-Kafi, Oase
22. Di	18:30	Konfirmationsunterricht, Oase, bis 20:00
23. Mi	13:30	Religionsunterricht Oberstufe, bis 15:45
23. Mi	14:30	Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff, MZG Schwellbrunn
24. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Frohsinn
25. Fr	15:00	Heimandacht im Seniorenheim Bad Säntisblick
26. Sa	10:00	«Appenzeller Winter», Ausstellung Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00
27. So	09:40	Gottesdienst gemeinsam mit den katholischen Kirchbürgern, evang.-ref. Kirche, anschliessend Kirchenkafi
27. So	14:00	«Appenzeller Winter», Ausstellung Otto-Bruderer-Haus, bis 17:00
31. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Bad Säntisblick

Februar 2019

01. Fr	12:00	Guggefescht, MZG, bis So 4:00
02. Sa	16:00	ökumenischer Gugge-Gottes dienst, evang.-ref. Kirche
07. Do	12:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rössli
07. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Rössli
08. Fr	20:00	Hauptversammlung Männerriege

BLUMER TECHNO FENSTER

Wir öffnen die Tore unserer Remise für das Weihnachtssingen am 24. Dezember 2018, um 17.00 Uhr. Die Musikgesellschaft Waldstatt wird uns wiederum musikalisch begleiten. Gerne stossen wir zusammen mit Glühwein und Punsch auf die kommenden Festtage an.

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
info@blumer.ch

High-Tech Druckfarben auf Wasserbasis

ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch